

Stellenausschreibung

demos – Brandenburgisches Institut für Gemeinwesenberatung – sucht

eine:n Berater:innen
beim „Mobilen Beratungsteam gegen Rechtsextremismus, Fremdenfeindlichkeit und Gewalt“

zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** im Büro Cottbus.

Das Mobile Beratungsteam (MBT) berät Bürger:innen, Initiativen, Vereine, politische Verantwortungsträger:innen und öffentliche Verwaltungen zu Fragen der Demokratieentwicklung und der Rechtsextremismusprävention. Die Grundpfeiler der MBT-Arbeit sind Beratung, Begleitung und Beteiligung.

Das MBT ist Bestandteil des Landesprogramms „Tolerantes Brandenburg“. Die Landesregierung verfolgt damit das Ziel, eine starke und lebendige Demokratie zu fördern und zugleich Fremdenfeindlichkeit, Rechtsextremismus und Gewalt unmittelbar und präventiv zu begegnen. Von Beginn an leistet *demos* im Rahmen dieses Handlungskonzeptes mit dem MBT einen wichtigen Beitrag.

Das MBT setzt sich konstruktiv und kritisch mit den Verhältnissen im Land Brandenburg auseinander. Es tritt für eine lebendige Demokratie ein, ist in seinen Handlungen unabhängig von politischen Organisationen und immer partizipativ orientiert.

Wir bieten:

- eine vielseitige, anspruchsvolle und herausfordernde Aufgabe in einem gesellschaftlich wichtigen und dynamischen Feld
- selbständige Arbeits- und Gestaltungsmöglichkeiten ergänzt durch etablierte Teamstrukturen (Regionalteam und Gesamtteam) sowie Kooperationen weiterer Teams des landesweit agierenden Trägers „Demokratie und Integration Brandenburg e.V.“
- hohe Zeitsouveränität

- eine hierarchisch flache, sich gegenseitig wertschätzende und vertrauensvolle Betriebskultur
- ausreichend Zeit und Unterstützung in der Einarbeitung
- interne und externe Fortbildungsmöglichkeiten
- Entgelt in Anlehnung an TV-L (Ost), bei Voraussetzung der entsprechenden Qualifikation bis Entgeltgruppe 11

Die Tätigkeit ist mobil im Land Brandenburg. Das Büro des MBT Cottbus ist in Cottbus. Die regionalen Schwerpunkte des Regionalbüros sind der Landkreis Spree-Neiße sowie die kreisfreie Stadt Cottbus.

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

Die Stelle ist vorbehaltlich der Finanzierung durch den Geldgeber unbefristet.

Gerne bestärken wir Menschen mit familiärer Zuwanderungsgeschichte und auch Quereinsteiger:innen, sich zu bewerben.

Wir erwarten von Ihnen:

- ein erfolgreich abgeschlossenes Hochschul-/Fachhochschulstudium (z. B. Sozial- und Kulturwissenschaften, Rechtswissenschaften sowie Soziale Arbeit)
- sehr gute fachliche Kenntnisse in mindestens einem oder mehreren der folgenden Bereiche: Rechtsextremismus, Förderung politischer Beteiligung, Gemeinwesenarbeit, Organisationsentwicklung und Demokratieentwicklung
- Beratungserfahrungen in politischen und sozialen Bereichen
- Erfahrung in der Recherche, Analyse und Aufbereitung bzw. Vermittlung der Ergebnisse
- gute Kenntnisse regionaler Entwicklungen insbesondere im ländlichen Raum
- große Bereitschaft und hohe Kompetenzen in der Teamarbeit
- routinierter Umgang mit gängiger Office- und Internetsoftware sowie den Führerschein für PKW

Wünschenswert wären:

- gute Kenntnis der regionalen Strukturen in Brandenburg insbesondere in den Landkreisen Elbe-Elster, Oberspreewald-Lausitz, Spree-Neiße und der Stadt Cottbus
- Moderationserfahrungen
- Erfahrungen in Konzipierung und Durchführung beteiligungsorientierter Veranstaltungen
- Kenntnisse von Methoden der politischen Erwachsenenbildung

Aussagekräftige Bewerbungsunterlagen bitte bis zum 27. Oktober 2026 per Post oder per Email in einem Dokument (<6 MB) unter dem Betreff: „Bewerbung MBT Cottbus“ an:

Markus Klein (klein@big-demos.de)

Bewerbungsgespräche finden voraussichtlich am 4. November 2026 in Cottbus statt.